



McDonald's  
Kinderhilfe

# helping hands

Der Newsletter  
der McDonald's  
Kinderhilfe Stiftung

Loki im Ronald McDonald Haus  
Hamburg-Eppendorf

*Wird ein Kind schwer krank, betrifft es seine gesamte Familie: das Kind, das gegen die Krankheit kämpft, die Eltern, die sich um ihren Schützling sorgen und gleichzeitig alles zusammenhalten und ihrem gesunden Kind genug Aufmerksamkeit schenken wollen, und Geschwisterkinder, die unbewusst tapfer zurückstecken. Lokis kleine Schwester Rosa hat das Hurler-Syndrom. Sie wurde im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf behandelt – über 500 Kilometer von zu Hause entfernt. Ihre Eltern und Loki blieben in Rosas Nähe im Ronald McDonald Haus Hamburg-Eppendorf – auch an Weihnachten. Wie das für Loki war, berichtet er selbst:*

»Ich bin Loki und mittlerweile fünf Jahre alt. Meine kleine Schwester Rosa hat eine Stoffwechselkrankheit. In ihrem Körper kommt die Müllabfuhr nicht und die Reste werden nicht abgeholt. Ich möchte Erfinder werden und eine Tablette erfinden, um Rosa gesund zu machen. Eine, die man nur einmal nehmen muss, weil Medizin nicht schmeckt. Letztes Jahr musste Rosa für eine Stammzelltransplantation ins Krankenhaus. Das war sehr weit weg – in Hamburg! Damit sie nicht allein war, sind wir mitgekommen. Wir durften im Ronald McDonald Haus wohnen. Da habe ich Adel und Alen kennengelernt und wir sind beste Freunde geworden. Sie waren für eine Lebertransplantation dort. Wir waren lange in Hamburg. Viele Familien durften schon vor uns wieder heim, aber es reisten auch immer wieder neue an. Nur Rosa ging es leider noch nicht

besser. Es wurde kälter, und das Team im Elternhaus stellte einen Weihnachtsbaum auf. Ich habe mich gefragt, ob uns der Weihnachtsmann überhaupt findet – wir



Weihnachten in den Ronald McDonald Häusern und Oasen: Zwischen Sorgen und Hoffnung entstehen immer wieder kleine Freudenmomente, die Familien Kraft und Zuversicht geben. Besonders die Geschwisterkinder genießen es, an diesen Tagen im Mittelpunkt zu stehen.

hatten ihm ja gar nicht die Adresse vom Ronald McDonald Haus geschickt! Aber Mama hat gesagt, dass der Weihnachtsmann ganz genau weiß, wo Kinder sind, die tapfer sind. Rosa ist sehr tapfer – und ich auch. Mama sagt immer, dass sie uns bewundert: Rosa, weil sie lachen und singen kann in den schwersten Momenten, und mich, weil sie findet, dass mehr Menschen die Welt sehen sollten wie ich.

Weihnachten kam näher, und Rosa durfte zu uns ins Ronald McDonald Haus ziehen. Sie musste immer noch ein paar Mal die Woche zur Kontrolle ins Krankenhaus.

Eine Ärztin dort ist auch meine Freundin geworden. Obwohl ich gar nicht krank war, hat sie immer zuerst mich gefragt, wie es mir geht. An Heiligabend hat Mama einen kleinen Weihnachtsbaum gekauft, damit wir auch auf unserem Apartment feiern konnten. Wir hatten viel Weihnachtsbesuch – all unsere

Kuscheltiere waren da! Auch unten im Gemeinschaftsraum standen etwas später viele Geschenke für uns unter dem Baum – der Weihnachtsmann hatte uns wirklich gefunden! Ich habe ein Tischfußballfeld bekommen. Genau das, was ich wollte! Aber das schönste Geschenk wartete noch auf uns: An Silvester durften wir endlich mit Rosa nach Hause fahren. Das habe ich mir so gewünscht!< •

# Yasen und seine kleine Schwester Ariana: Bester Bruder der Welt wird in 217 Tagen gesund



Das Taxi zum Flughafen wartet schon – die fröhliche und liebevolle Familie Kravev auf dem Weg zum Flughafen zurück in ihre Heimat Bulgarien

Ein kleiner Junge, 9 Jahre, läuft hinter einem laut juchzenden Mädchen her, das im Sauseschritt mit dem Bobbycar aufs Gartentor zufährt. »Ariana! Stopp!« Liebevoll nimmt er seine Schwester in den Schwitzkasten und bringt sie lachend zu den Eltern, die auf der Terrasse des Ronald McDonald Hauses sitzen. Gleich kommt ein Taxi und fährt die Familie zum Flughafen, von wo es heimgeht nach Bulgarien. Kaum zu glauben, dass Yasen noch vor acht Monaten keine Haare auf dem Kopf hatte und schüchtern, matt und kraftlos mit seiner Familie ins Ronald

McDonald Haus zog. Anfang 2025 kamen sie nach Hamburg ins UKE, wo Yasen sich einer Knochenmarktransplantation unterziehen musste. Seine kleine Schwester Ariana war zu diesem Zeitpunkt noch ein Baby und konnte nur krabbeln.

Hinter Yasen liegt ein langer Weg. Chemotherapie und dann die dringend benötigte Knochenmarktransplantation am 7. Januar 2025 – der Tag, den er künftig als seinen »zweiten« Geburtstag feiern wird. Seine Eltern können es noch immer kaum glauben, dass es überstanden ist.



Großer Bruder, kleine Schwester: Da halten zwei ganz fest zusammen!



Neben Schach die zweite Leidenschaft: Puzzeln! Aber bitte mit mindestens 1.000 Teilen!



Auf der KMT-Station wurde Yasen zu einem ausgezeichneten Schachspieler!

So sehr sie sich nach 217 Tagen nach der Heimat sehnen, sie lassen auch ein Stück Zuhause in Deutschland. Für Ariana, die im Elternhaus laufen lernte und sich gar nicht mehr an ihre bulgarische Heimat erinnern kann, ist es ihr Zuhause. Yasen witzelt: »Sie wird denken, wir machen Urlaub bei Opa in Bulgarien und fahren bald wieder heim – nach Deutschland«.

Apropos Opa: Yasen, der gern malt und später mal Künstler werden möchte, aber auch sehr gern kocht, kann es kaum erwarten, seinen Großeltern ein Schmor-gurkengericht zu kochen. Das lernte er an einem der Verwöhn-Abende kennen und war mehr als erstaunt, dass man auch Gurken kochen kann. Was wäre die Welt ohne deutsche Schmor-gurkengerichte? Welches Yasen nun seinen Großeltern wohl kochen wird? Auch auf diese Weise hinterlässt ein Aufenthalt im Ronald McDonald Haus Spuren. Ins Gästebuch schrieb die Familie: »Home away from home! Das Ronald McDonald Haus ist aber noch so viel mehr für uns: ein Ort, an dem wir Unterstützung, Freundschaft, Sicherheit, Frieden, Ruhe der Gedanken und Hoffnung gefunden haben!« •

## 🏠 Stiftungstage



Annegret Weitkämper-Krug ersteigerte auf einer Auktion ein Konzert zugunsten des Elternhauses.

## 🏠 Patinnen



Seit 1998: Der Deutsch-Amerikanische Frauenclub kochte und verlängerte seine Patenschaft!

## 🏠 Termine

- Gedenkgottesdienst in Erinnerung an verstorbene Kinder in der Hauptkirche St. Michaelis:  
Sonntag, 14. Dezember 2025 (18 Uhr)  
Gemeinsames Kaffeetrinken vorab.  
Einladung folgt!
- Tag der offenen Tür für die MitarbeiterInnen des UKE:  
1. Quartal 2026

# Sommerfest 2025: Im Märchen- und Zauberwald

Was für eine wunderschöne und große Party zum Abschluss des Sommers! Rund 140 ehemalige Familien kamen und strömten in das Ronald McDonald Haus Hamburg-Eppendorf. Die vom Team McDonald's Quickborn großzügig kalkulierten Burger und Muffins waren bereits um 16:25 Uhr verzehrt, die 500 Lose für die Tombola schon um 14:45 Uhr ausverkauft. Und vorher machte sich das hauptamtliche Team noch Sorgen, ob denn



Durfte nicht fehlen: Schirmherrin Nova Meierhenrich (r.). Mit dabei: Waldpädagogin W. Plötz.

überhaupt jemand kommen und das Fest wieder so schön werden würde wie in den letzten Jahren auch. Es wurde eines unserer schönsten Feste. Gemeinsam mit dem Waldpädagogen Walter Plötz machten sich große und kleine Kinder auf in die geheimnisvolle Welt des Waldes, der beliebte Luftballonkünstler Thomas Stephan formte tolle Fantasiefiguren im Akkord, und die vom ehrenamtlichen Team vorbereiteten Spielstationen wurden rege besucht. Ein Highlight war der Schminkstand, der von Jessica und Katharina betrieben wurde. Ihre Eltern wohnten vor 14 Jahren im Elternhaus, als die Zwillingmädchen viel zu früh auf die Welt kamen. Jetzt sind beide 14 Jahre alt und engagieren sich als Zeitspenderrinnen. Höhepunkt des Nachmittags: der Kurzauftritt der Band EVERMORE, die sich wieder in die Herzen der Zuschauer spielten.

Wir freuen uns alle schon jetzt auf 2026! •



Luftballonkünstler Thomas Stephan begeisterte wieder mit seinen tollen Ballonkreationen.



Bastelstation: Hier wurde dank einer tollen Maske jeder zum kleinen Fuchs oder Einhorn.

## Tausend Dank an Möglichmacher! Azubis am Start



Großartiger Einsatz mit Herz: Danke an das Team Ehrenamt, das das tolle Fest vorbereitete!



Wieder sorgte das Team von McDonald's Quickborn für großartige Burger vom Grill. Danke!

Seit über 125 Jahren steht die Firma Mankiewicz für Innovationsfreude und bietet hochwertige Lacksysteme weltweit an. Der Hamburger Familienbetrieb steht aber auch glaubhaft für Werte. Kein Wunder, dass man hier keine Nachwuchssorgen hat und stets genügend Trainees und Auszubildende findet. Sieben von ihnen kamen einen Tag ins Elternhaus, pflanzten Heide im Akkord und machten den Garten herbstfit. Toll! •



Ein Konzert für die gute Sache, am Start die Band EVERMORE. Danke!

Auch ohne Margrit und Ulrich Ising und ihr unermüdliches Netzwerken wäre die Tombola mit 500 Großgewinnen beim Sommerfest nicht umsetzbar gewesen. Danke dabei auch an die Hamburger Tafel und Fielmann, die so großzügig spendeten. Mit Kuchen, Torten und Muffins unterstützten das Mövenpick Hotel Hamburg und McDonald's Franchisenehmerin Caroline Kaiser das Fest. •



Vielen Dank für den Einsatz im Garten unseres Ronald McDonald Hauses!

### DANKE FÜR IHRE SPENDE



Deutsche Bank AG  
IBAN DE71 7007 0010  
0733 1515 00  
BIC DEUTDEMMXXX  
Stichwort NL0225

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte telefonisch oder schriftlich mit.

### SCHIRMHERRSCHAFT



Nova Meierhenrich

### KONTAKT

Ronald McDonald Haus Hamburg-Eppendorf  
Leitung Carolin Cords  
Robert-Koch-Straße 20, 20249 Hamburg  
Telefon 040 468862-0  
haus.hamburg@mdk.org  
www.mcdonalds-kinderhilfe.org

rmhhamburggeppendorf  
 mcdonaldskinderhilfe

# >Zusammen wachsen in Niedersachsen<

Unter dem Motto >Zusammen wachsen in Niedersachsen< lud die McDonald's Kinderhilfe Stiftung dieses Jahr zur Sternfahrt nach Hannover ein. Rund 400 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus ganz Deutschland erlebten gemeinsam ein inspirierendes Fortbildungs- und Begegnungswochenende mit einzigartigem Teamspirit.



Rund 400 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kamen in Hannover zusammen.



Sigrid Killisch wurde für 25 Jahre Engagement für das Ronald McDonald Haus Erlangen geehrt.



Endlich wieder Sternfahrt! Los ging es am Freitag im Erlebnis-Zoo Hannover.

Fachlicher Austausch und Gemeinschaft standen im Mittelpunkt: Von Erste Hilfe bis Kommunikation – Teamgeist wurde gestärkt und Wissen geteilt. >Die Sternfahrt ist für uns eine Gelegenheit des Innehaltens, des gemeinsamen Wachsens

und der Wertschätzung<, so Stiftungsvorstand Adrian Köstler. >Wir wollen nicht nur vermitteln, wie wichtig unsere ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen sind – wir möchten es spürbar machen.<



Stiftungsratsvorsitzender Marcus Lettschulte würdigte die große Bedeutung des Ehrenamts.

Ein emotionaler Höhepunkt war der festliche Gala-Abend unter dem Motto >Can you feel the love tonight<. Im stimmungsvollen Ambiente wurden langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihr außergewöhnliches Engagement ausgezeichnet – darunter erneut mehrere Jubilare mit 15, 20 und sogar 25 Jahren aktiver Unterstützung in den Elternhäusern und Oasen.

Die inspirierende Keynote von Sabine Hübner rundete das Wochenende ab. Gestärkt und voller Ideen ging es wieder nach Hause – vereint im Ziel, Familien schwer kranker Kinder zu unterstützen. •

## Heute schon Mut gehört?

Es gibt Mut auf die Ohren! Seit Juli hat die McDonald's Kinderhilfe Stiftung einen eigenen Podcast.

In ZIMMER MIT AUSSICHT trifft Host Alexander Mazza jeden Monat Menschen mit Mutmachgeschichten: Geschichten von Familien, deren Leben auf den Kopf gestellt wird und die über sich hinauswachsen; von kleinen Patienten, die zu Heldinnen und Helden werden, und von den Menschen, die ihnen dabei zur Seite stehen. Was hat ein E-Scooter mit dem Ronald McDonald Haus Hamburg-Eppendorf zu tun? Was bedeutet es, wenn ein



In Episode 5 teilt Liane Ulrich die Mutmachgeschichte ihres Sohnes Linus.

Frühgeborenes die Hände zu einem vermeintlichen >High five< spreizt? Das und viel mehr bei ZIMMER MIT AUSSICHT – überall, wo es Podcasts gibt. •



>Früh geboren, nah begleitet< – Episode 4 mit Prof. Dr. med. Mario Rüdiger



### MEHR INFOS

über die Ronald McDonald Häuser und Oasen in Deutschland finden Sie unter: [www.mcdonalds-kinderhilfe.org](http://www.mcdonalds-kinderhilfe.org)



- Ronald McDonald Haus
- Ronald McDonald Oase
- Ronald McDonald Haus in Planung
- Ronald McDonald Oase in Planung